

DAV – Denken, Austauschen, Veröffentlichen



...discover the difference!

Raum für Ihre Notizen

ZWECK

Der Lehrer stellt eine Frage. Die SchülerInnen denken über die Antwort nach und teilen dann ihre Ideen mit einem Partner und der Klasse. Damit verbinden sie eigenen Vorerfahrungen mit dem neuen Thema, eine Grundvoraussetzung, dass Gelerntes nachhaltig präsent bleibt.

Diese kurze und vielseitige Struktur verbindet Nachdenken mit zweckvollem Gespräch.

GRUNDPRINZIPIEN

Denken – Austauschen – Veröffentlichen (DAV; Think - Pair – Share) klingt sehr einfach und nicht sehr phantasievoll. DAV ist die Grundstruktur, solange die Lernenden durch den Lernbegleiter geführt werden. Es ersetzt grundsätzlich den fragend-entwickelnden Unterricht, der häufig in zähen LB-L-Gesprächen endet.

Durch eine Vielzahl von Variationen wird diese Vorgehensweise aber sehr vielseitig. Durch den Einsatz von DAV haben die Lernenden die Möglichkeit, sich über eine wirklich „fette Frage“ Gedanken zu machen.

„Fette Fragen“ sollen die Fragen genannt werden, deren Beantwortung Diskussionen und Erläuterungen verlangen. Im Gegensatz dazu stehen die „dürren Fragen“, die nur eine kurze und einfache Antwort erfordern.

DAV ist sehr einfach und schnell in den Unterricht einzuführen, so dass es auch in informellen Gruppen gut funktioniert und auch als Unterbrechung einer Lehrer-kontrollierten Anweisungsphase zu benutzen ist.

Denken-Austauschen-Veröffentlichen (DAV)

